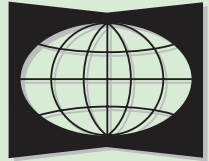


WOCHEN
SCHAU VERLAG



H. Buchstein, S. Frech, K. Pohl (Hrsg.)

BEUTELSBACHER KONSENS UND POLITISCHE KULTUR

SIEGFRIED SCHIELE UND
DIE POLITISCHE BILDUNG

NEU ZUM
SUBSKRIPTIONS-
PREIS



WOCHEN
SCHAU
VERLAG



Politische Kultur und politische Bildung
in der Bundesrepublik Deutschland
von 1945 bis heute.

Politische Bildung kann dazu beitragen, die unterschiedlichen Interessen in der pluralistischen Demokratie zu einem fairen Ausgleich zu bringen. Dieses Credo kennzeichnet den Lebensweg Siegfried Schieles, des langjährigen Direktors der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg.

Auf der von ihm 1976 initiierten Tagung in Beutelsbach kristallisierte sich in den Vorträgen und Diskussionen heraus, was bei allen ideologischen Differenzen für die politische Bildung konsensfähig war: Der damals gefundene „Beutelsbacher Konsens“ prägt die politische Bildung bis heute.

In diesem Interviewbuch schildert Siegfried Schiele anhand der Stationen seines eigenen Lebensweges als aufmerksamer Beobachter und aktiver Teilnehmer die Entwicklungen der politischen Kultur und der politischen Bildung in der Bundesrepublik Deutschland von 1945 bis heute.

ISBN 978-3-7344-0195-4,
224 S., € 17,90

Subskriptionspreis bis 30.06.2016:
€ 14,20

Inhalt

Vorwort

Aufwachsen in Fridingen – Kindheit im Nachkriegsdeutschland

Jugend im Internat – Erziehung und Bildung in den 1950er Jahren

Studium in Tübingen – Die Etablierung der Politikwissenschaft

Die Spiegel-Affäre – Wendepunkt in der politischen Kultur

Lehrerbildung in Baden-Württemberg – Politische und didaktische Kontroversen

Politische Erfahrungen aus erster Hand – Baden-württembergische Landespolitik

Der Beutelsbacher Konsens – Neue Grundlage der politischen Bildung

Politische Bildung gestalten – Die Landeszentrale für politische Bildung

Die Verteidigung der Landeszentrale – Unabhängigkeit als Schlüsselfrage

Der Mauerfall am 9. November 1989 – Anfänge der Landeszentrale in Sachsen

Vorbild Theodor Eschenburg? – Dissens um die Vergangenheitsbewältigung

Kein Ruhestand für die politische Bildung – Herausforderungen des 21. Jahrhunderts

Im Buch erwähnte Personen der Zeitgeschichte

Die Herausgeber

Hubertus Buchstein ist seit 1998 Professor für Politische Theorie und Ideengeschichte an der Universität Greifswald.

Siegfried Frech ist Publikationsreferent bei der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg und hat eine Honorarprofessur (Didaktik politischer Bildung) am Institut für

Politikwissenschaft der Eberhard Karls Universität Tübingen.

Kerstin Pohl ist seit 2012 Professorin für Fachdidaktik Sozialkunde/Politik am Institut für Politikwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.



**WOCHEN
SCHAU
VERLAG**

Adolf-Damaschke-Str. 10
65824 Schwalbach/Ts.

Tel.: 06196/86065 | Fax: 06196/86060
bestellservice@wochenschau-verlag.de
www.wochenschau-verlag.de